

FEBRUAR

11 DIENSTAG, 18 UHR - LANDESGESCHÄFTSSTELLE DER RLS BRANDENBURG E.V. (ATRIUM), DORTUSTR. 53, 14467 POTSDAM

**„AUSSCHLUSS. DAS POLITBÜRO VOR DEM PARTEIGERICHT.
DIE VERFAHREN 1989/1990 IN PROTOKOLLEN UND DOKUMENTEN“**

Buchvorstellung und Diskussion mit den Herausgebern Gerd-Rüdiger Stephan (Historiker; Berlin) und Dr. Detlef Nakath (Historiker; Potsdam); Moderation: Prof. Dr. Siegfried Prokop (Historiker; Bernau)

Nach 30 Jahren veröffentlichen die Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Karl Dietz Verlag die Tonbandprotokolle der mehr als zwölfstündigen Nachtsitzung der Zentralen Schiedskommission der SED-PDS, die zum Ausschluss der Politbüro-Mitglieder führte. Im Verlag erscheint die Transkription der Gespräche im vollen Wortlaut, zusammen mit zusätzlichen historischen Dokumenten sowie einem Geleitwort von Dagmar Enkelmann und Beiträgen von Michael Herms, Volkmar Schöneburg und Tom Strohschneider.

16 SONNTAG, 15 UHR - BÜRGERHAUS WENDISCHE KIRCHE, BADERSTR. 10, 01968 SENFTENBERG/ZŁY KOMOROW

SOLIDARITÄT „IN ZEITEN WIE DIESEN“

Tanzperformance in der Choreografie von Golde Grunske und anschließende Podiumsdiskussion

„IN ZEITEN WIE DIESEN...“ ist der Titel einer Tanzperformance in der Choreografie von Golde Grunske mit Denise Noack, Ioannis Avakoumidis, Christoph Viol, Floris Dahlgrün, Konstantinos Spyrou (Tanz) sowie Konrad Jende und Javid Kooravand (Livemusik). Die Tanzperformance setzt sich mit der aktuellen Situation in der Lausitz auseinander.

Die Tanzperformance ist ein Plädoyer für Solidarität in einer durch Differenz gekennzeichneten und durch Hass auf Andere bedrohten Gesellschaft.

Anschließend sind alle Besucher*innen zu einem Gespräch mit den Akteur*innen sowie kompetenten Gästen zum Thema „SOLIDARITÄT HEUTE“ eingeladen.

24 MONTAG, 19 UHR - ZELLE79, PARZELLENSTR. 79, 03046 COTTBUS/CHÓŠEBUZ

GENDER WHAT?!* (KüfA plus)

Vortrag und Diskussion mit Agi Malach (Sexualpädagogin, BiKoBerlin) über einschränkende Rollenerwartungen, die Rosa-Blau-Falle und die Frage, wie sich unser Blick für geschlechtliche Vielfalt öffnen kann.

Eine Veranstaltung im Rahmen der 30. Brandenburgischen Frauenwoche 2020 „Zurück in die Zukunft“.

25 DIENSTAG, 19 UHR - HAUS DER OFFIZIERE, MAGDEBURGER STRASSE 15, 14770 BRANDENBURG AN DER HAVEL

„OSTDEUTSCHLAND VERSTEHEN“

Lesung und Gespräch mit Christian Gesellmann; Moderation: Anke Domscheidt-Berg, MdB

30 Jahre nach dem Mauerfall stellen sich die großen Ost-West-Fragen neu. Wie wurde Ostdeutschland, was es heute ist? Das Buch „Ostdeutschland verstehen“, geschrieben von jungen, ostdeutschen Journalisten, hilft, die Zusammenhänge zu verstehen.

27 DONNERSTAG, 18 UHR - FILMTHEATER UNION, BERLINER STR. 10, 15517 FÜRSTENWALDE
„VERRÜCKT NACH PARIS“

Veranstaltung in der Film- und Gesprächsreihe „Handicap“

Aufführung des Sozialdramas über eine Gruppe Behinderter, die sich auf den Weg nach Paris machen (Deutschland 2002, FSK-0, 90 Minuten) und anschließendes Gespräch

Kooperation mit dem Filmtheater Union Fürstenwalde

27 DONNERSTAG, 18 UHR - LANDESGESCHÄFTSSTELLE DER RLS BRANDENBURG E.V. (ATRIUM), DORTUSTR. 53, 14467 POTSDAM
„GESCHICHTE VIETNAMS: VON DEN HUNG-KÖNIGEN BIS ZUR GEGENWART“

Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Wilfried Lulei (bis 1996 Professor am Südostasien-Institut der Berliner Humboldt-Universität); Moderation: Dr. Detlef Nakath (Historiker; Potsdam)

Der Autor, der über 50 Jahre die Entwicklung Vietnams als Historiker studiert und als Zeitzeuge erlebt hat, führt die Leser mit wissenschaftlich fundierten und zugleich leicht verständlichen Texten durch 4.000 Jahre Geschichte eines gebeutelten und doch immer wieder zuversichtlich voranschreitenden Landes.

28 FREITAG, 9 UHR - POTSDAM MUSEUM - FORUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, AM ALTEN MARKT 9, 14467 POTSDAM

29 SAMSTAG, 9 UHR - RECHENZENTRUM - KUNST- UND KREATIVHAUS, DORTUSTR. 46, 14467 POTSDAM

ÜBER-ECK. BAUERBE DDR - ZUM UMGANG MIT DEM MOSAIK AM POTSDAMER RECHENZENTRUM

Die zweitägige Veranstaltung widmet sich in einem breiten thematischen Spektrum der kulturpolitischen Bedeutung des in seiner Existenz und seinem Sinnzusammenhang bedrohten Mosaiks „Der Mensch bezwingt den Kosmos“ am Potsdamer Rechenzentrum und will einen Beitrag leisten, das Bewusstsein für die noch vorhandene baugebundene Kunst zu kultivieren und die Diskussion über den Umgang mit ihr zu bereichern.

Am Freitagabend wird im Rechenzentrum eine begleitende Ausstellung eröffnet, u.a. mit „Kunst am Bau“-Fotografien von Martin Maleschka, der Plakatserie „Die kosmischen Könige“ von Gregor Bartsch und ARC sowie „Copernicus plate“, Skulptur von Lutz R. Müller & Stian Ådlandsvik.

Eine Veranstaltung des FÜR e.V. u.a. mit Unterstützung durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. Mehr Informationen unter: <https://rz-potsdam.de/cms/event/ueber-eck-bauerbe-der-ddr/>

Anmeldungen bis zum 14. Februar an: verein@rz-potsdam.de oder FÜR e.V., Dortustr. 46, 14467 Potsdam.

29 SAMSTAG, 11 UHR - COTTBUS/CHÓŠEBUZ

DAS BISSCHEN AKTIVISMUS MACHT SICH DOCH MIT LINKS. SELF-CARE UND COMMUNITY CARE IM AKTIVISMUS

Workshop mit dem Bildungs- und Beratungskollektiv „life’s a beach“ (Berlin)

Weitere Informationen gibt es via E-Mail an: cottbus@bbg-rls.de. Unter dieser E-Mail-Adresse ist auch eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Februar nötig, da die Anzahl der Teilnehmer*innen auf 18 begrenzt ist.

Kooperation mit dem Aktionskollektiv Cottbus

Redaktionsschluss: 30. Januar 2020.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen unter: www.brandenburg.rosalux.de.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist in der Regel kostenfrei. Die Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich. Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
14467 Potsdam, Dortustraße 53

Telefon: 0331 817 04 32

Fax: 0331 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

Facebook: RLSBrandenburg

Internet: www.brandenburg.rosalux.de

V.i.S.d.P.: Dr. Julia Bär

Kontakt für **Brandenburg an der Havel**
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Kontakt für **Cottbus/Chóšebuz**
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de

Kontakt für **Fürstenwalde/Spree**
E-Mail: fuerstenwalde@bbg-rls.de

Kontakt für **Senftenberg/Zty Komorow**
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de